

Protokoll der 7. Sitzung

**Dienstag, 8. Dezember 2015, 19.30 - 20.45 Uhr,
im Gemeindesaal**

Vorsitz

Urs Zbinden, Präsident

Protokollführerin

Sonja Büchli, Vize-Gemeindeschreiberin

Stimmzähler

Michel Huggler
Heidi Niedermann

Präsenz

Es sind 37 Ratsmitglieder anwesend.

Entschuldigt sind: Mario Vogel und Rebecca Wetter

Traktandenliste

1. Einbürgerungen

2. Postulat der EVP Buchs "Für ein Strategiepapier zum Aufgaben und Finanzplan 2016 - 2019" (wird vom Gemeinderat zur Prüfung entgegengenommen)

3. Wahl eines Mitglieds der Finanz- und Geschäftsprüfungskommission für den Rest der laufenden Amtsperiode 2014/2017 anstelle der zurücktretenden Sonja Füllemann

4. Wahl der Präsidentin/des Präsidenten der Finanz- und Geschäftsprüfungskommission für den Rest der laufenden Amtsperiode 2014/2017 anstelle der zurücktretenden Sonja Füllemann

5. Wahl der Präsidentin/des Präsidenten für die Amtsdauer 2016/2017

6. Wahl der Vize-Präsidentin/des Vize-Präsidenten für die Amtsdauer 2016/2017

7. Wahl von 2 Stimmezählerinnen/Stimmezählern für die Amtsdauer 2016/2017

8. Wahl eines Mitglieds des Wahlbüros für den Rest der laufenden Amtsperiode 2014/2017 anstelle des zurücktretenden Hans Egli

9. Eingänge

10. Verschiedenes

11. Schlusswort des Präsidenten

Gegen die Traktandenliste werden keine Einwendungen erhoben.

Einbürgerungen

Der Inhalt dieses Traktandums wird aus Gründen des Datenschutzes nicht publiziert.

Einbürgerungen

Der Inhalt dieses Traktandums wird aus Gründen des Datenschutzes nicht publiziert.

Postulat von Andreas Burgherr, EVP Buchs, betreffend Strategiepapier zum Aufgabe- und Finanzplan (wird vom Gemeinderat zur Prüfung entgegengenommen)

Herr Andreas Burgherr, EVP Buchs, ergänzt die Begründung zum im Oktober 2015 eingereichten Postulat der EVP wie folgt:

Ich bin jetzt seit zwei Jahren im Einwohnerrat und wenn ich jeweils das Budget lese mit den Hunderten von Zahlen dann frage ich mich, ob wir alle wissen, was denn diese Zahlen sagen und womit wir mit diesen Zahlen hinsteuern? Wir lesen Zahlen von Eigenfinanzierungsgrad die sehr tief sind und die Verschuldung, die stetig zunimmt. Schlussendlich im Rat stimmen wir dann darüber ab, ob wir das Budget für den Angestelltenausflug kürzen wollen oder beschliessen, dass wir uns unseren eigenen Einwohnerratsausflug streichen. Ich frage mich, ob dies zielführend ist. Haben wir den Überblick, damit wir alle am gleichen Strick ziehen können und unsere Gemeinde in eine gute finanzielle Zukunft führen können? Manchmal ist es schwierig, sich anhand der Zeit die man hat, in das Budget zu vertiefen und mit der Kenntnis, die man mitbringt, die richtigen Entscheidungen zu treffen. Ich habe mir überlegt, wie man dies bei anderen Dingen tut, die man entscheiden muss. Wie mache ich dies bei Aktien oder Anlagestrategien? Dort ist es so, dass jemand die Zahlen zusammenstellt, Vergangenheitsanalysen macht und Zukunftsperspektiven mit Worst- und Bestcase-Szenarien einfach dargestellt aufzeigt, damit eine Entscheidungsgrundlage vorhanden ist und man für sich selber eine Anlagestrategie entwickeln kann. Auch die Gemeinde macht sich in gewissen Bereichen Gedanken. Ich darf in der Begleitgruppe zum neuen Raumentwicklungskonzept dabei sein und auch dort macht man sich Gedanken, wie sich die Gemeinde in Zukunft entwickeln wird. Was ist, wenn mehr Leute zuziehen als prognostiziert, was wenn genau die Anzahl Leute zuziehen, die wir erwarten oder wenn weniger kommen? Was heisst dies an Wohnraum, den wir zur Verfügung stellen müssen? Müssen wir den Zonenplan ändern? Hier werden verschiedene Szenarien entwickelt. Und anhand dieser kann man sich eine Strategie zu Recht legen. Mein Postulat zielt darauf ab, dass man Kernzahlen der Vergangenheit zusammenfasst, veranschaulicht, was passiert ist, wie sich z. B. das Steuersubstrat in den letzten Jahren entwickelt hat, Unternehmen sind weggezogen etc., wie sieht es mit dem Eigenfinanzierungsgrad aus, was passiert, wenn wir den Steuerfuss erhöhen und Prognosen anstellen für die nächsten 2 - 3 Jahre, damit man entscheiden kann, ob dies der richtige Weg für die Zukunft ist und über eine Strategie entscheiden kann. Dass unser Budget vom Volk abgelehnt wurde, hat sicher auch damit zu tun, dass Einwohner an einer Gemeindeversammlung, die sehr emotional werden kann, Diskussionen aus dieser GV mitnehmen. Unsere Buchser haben einfach nur einen Zettel bekommen und konnten Ja oder Nein sagen. Offenbar haben sie das Vertrauen nicht gehabt, um Ja zu sagen mit dem Resultat, dass wir kein Budget haben und nochmals darüber abstimmen müssen. Das Budget wird aber dadurch nicht besser aussehen. Meine Motivation für das Postulat zielt darauf ab, dass wir aufgrund einer Zusammenfassung des ganzen Zahlensalats entscheiden können, was wir künftig wollen.

Antrag

Als Ergänzung zum Aufgaben- und Finanzplan wird der Gemeinderat eingeladen eine (übersichtliche) Aufstellung von möglichen Szenarien, Strategien zu den Gemeindefinzen über die nächsten Jahre zu erstellen. Dabei ist im Gesamtkontext anhand von Best-Case und Worst-Case Szenarien summarisch aufzuzeigen, wo unsere Gemeindefinzen in den nächsten Jahren hinsteuern und was, je nach Szenario, nötig sein wird, um in ein paar Jahren wieder ein ausgeglichenes Budget zu erhalten.

Diskussion

Herr Ueli Kohler: Wir haben es in unserer Fraktion in der FDP diskutiert. Wir sind der Meinung, dass wir dieses Postulat dem Gemeinderat nicht überweisen wollen. Wir haben alle vier Jahre diese Legislaturziele, die der Gemeinderat uns in einer sehr guten Arbeit darlegt und uns aufzeigt, was wir in der nächsten Legislatur erreichen wollen. Was dort drin steht ist strategisch - was wollen wir erreichen. Zudem haben wir jährlich den Finanzplan. Wir machen doch schon einiges. Unsere Fraktion ist einstimmig der Meinung, dass dieses neue Instrument zusätzliche Arbeit bringt, Kosten-Nutzen für uns überhaupt nicht ausgewiesen ist. Wir müssen uns nach den Legislaturzielen richten, wir können nicht plötzlich etwas anderes machen. Den Finanzplan erachten wir als unnötig. Zum strategischen Handlungsbedarf gibt es noch zu sagen, dass wir gar keine grosse Manipuliermasse haben. Viele Aufgaben sind vom Kanton vorgegeben. Die vorhandenen Instrumente sind absolut genügend.

Herr Dimitri Spiess: Auch wir in der SP Fraktion haben das Postulat diskutiert. Wir denken, es wäre eine grosse Hilfe für Bürgerinnen und Bürger, die über das Budget abstimmen wollen, aber auch für uns Einwohnerinnen/Einwohnerinnen: In verschiedenen Szenarien zu denken und verschiedene Steuermodelle zu betrachten. Ich stelle den Ordnungsantrag, das Postulat in eine Motion umzuwandeln. Dies wäre greifender.

Herr Präsident Urs Zbinden: Wir haben es im Büro abgeklärt. Umwandeln können wir dies nicht über einen Ordnungsantrag. Nur der Postulant selber kann es umwandeln.

Herr Hans Hartmann: Ich verstehe das Argument von Ueli Kohler. Ich denke zwar nicht, dass es einen grossen Aufwand machen würde, die Worst- und Bestcase-Szenarien ins Spiel zu bringen. Dies gibt uns ein besseres Bild. Wir unterstützen deshalb das Postulat. Ich persönlich finde es schade, wenn man Druck ausübt auf den Gemeinderat. Mit einer Motion wird er zum Handeln gezwungen. Dies finde ich schade. Ich weiss nicht, ob dies die Idee ist von Andreas. Es soll eine Einladung an den Gemeinderat sein, das Beste daraus zu machen und es soll kein Zwang erzeugt werden. Deshalb lehne ich persönlich die Umwandlung ab.

Herr Urs Füllemann: Das Volk ist ernst zu nehmen. Das Volk sagte Nein zur Steuerfusserhöhung. Dies hat auch bestimmte Gründe. Wenn man sich umschaute, auch in anderen Gemeinden wurde die Steuerfusserhöhung abgelehnt. Dies hat damit zu tun, dass man die Bürokratie erhöht, generell erhöht, dies beginnt in Bern. Für jedes neue Gesetz gibt es eine neue Kommission und dies geht flächendeckend über die Kantone bis zu den Gemeinden. Ich muss meinem Parteikollegen Hans Hartmann widersprechen. Ich bin auch dafür, dass man das Postulat zurückweist. Ich sehe nicht ein, weshalb man dies nochmals machen muss. Ein Finanzplan muss nicht aus 50 Szenarien bestehen. Je mehr Szenarien man hat, umso eher verliert man den Überblick. Ein Finanzplan muss zwei oder drei realisierbare Szenarien aufzeigen und nicht Utopien. Aus diesem Grund lehne ich das Postulat ab.

Herr Andreas Burgherr: Es geht eben gerade darum: die Bandbreite aufzuzeigen, mit wenigen Zahlen, aus denen, die bereits schon vorhanden sind. Wir haben Legislaturziele. Aber was dies effektiv heisst, wo dies hinsteuert, wo diese Bandbreite überhaupt ist, die wir beeinflussen können, was alles auf uns zukommt, summarisch zusammengefasst, die wäre sinnvoll. Dies könnte man auch so dem Volk präsentieren, wenn über eine Budget- und Steuerfusserhöhung diskutiert werden muss. Damit wir zuerst sagen können, deshalb machen wir es und dann auch so weiterkommunizieren können. Es soll ein Hilfsmittel auf der bestehenden Datenbasis sein. Ich möchte es als Postulat/Einladung/Chance stehen lassen, damit wir mit einfachen Hilfsmitteln weitergehen können.

Herr Gemeinderat Tony Süess: Der Gemeinderat erklärt sich bereit, das Postulat zur Prüfung entgegenzunehmen und innerhalb eines Jahres Bericht zu erstatten.

Es wird keine weitere Diskussion gewünscht.

Abstimmung

Das Postulat wird mit 20 : 17 Stimmen überwiesen.

Wahl eines Mitglieds der Finanz- und Geschäftsprüfungskommission für den Rest der laufenden Amtsperiode 2014/2017 anstelle der zurücktretenden Sonja Füllemann

Herr Präsident Urs Zbinden: Es gibt drei Rücktritte aus dem Einwohnerrat per Ende Jahr. Das Wahlbüro hat als Nachfolger Salahaddin Al Beati, Raphael Donati und Remo Müller als gewählt erklärt. Sie werden an der ersten Sitzung im neuen Jahr in Pflicht genommen. Die Wahlannahmeerklärung haben alle drei Personen bereits unterschrieben. Das bedeutet, dass diese Personen bereits wahlfähig sind und für ein Amt im neuen Jahr gewählt werden können.

Wahlvorschlag

Herr Hansruedi Gurtner: Die FDP Buchs schlägt Herrn Raphael Donati vor. Er ist im Publikum heute anwesend. Ich möchte euch gerne einige Informationen zu seiner Person geben. Wir sind überzeugt, dass wir mit ihm eine absolute Fachperson als Mitglied der FGPK zur Wahl stellen. Er ist seit 1993 in Buchs zu Hause, verheiratet, hat drei Kinder und hat sich nach einer kaufmännischen Grundausbildung zum Betriebsökonom FH weitergebildet. Er ist diplomierter Finanzanalytiker und Vermögensberater. Er arbeitet schon eine Weile bei der AKB Aarau, war zuerst im Risikomanagement tätig und jetzt im Portfoliomanagement. Wir sind überzeugt, dass Raphael Donati diesen Posten gewissenhaft und vernünftig ausführen wird und auch die nötige Fachkraft ist, um in der FGPK bestehen zu können. Ich bitte Sie, diese Wahl zu unterstützen.

Ergebnis der geheimen Wahl

Eingelegte Stimmzettel	37	
leer und ungültig	0	
gültige Stimmzettel	37	Absolutes Mehr 19

Stimmen haben erhalten:

Raphael Donati	36
Vereinzelte	1

Gewählt ist mit 36 Stimmen Raphael Donati.

Wahlannahmeerklärung

Herr Raphael Donati erklärt die Annahme der Wahl.

Wahl der Präsidentin/des Präsidenten der Finanz- und Geschäftsprüfungskommission für den Rest der laufenden Amtsperiode 2014/2017 anstelle der zurücktretenden Sonja Füllemann.**Wahlvorschlag**

Herr Hansruedi Gurtner: Die FDP Buchs schlägt Beat Spiess als neuen Präsidenten vor. Ich glaube Beat Spiess muss ich euch nicht im Detail vorstellen. Die meisten von euch wissen, wie lange er schon im Rat ist, was er bisher gemacht und geleistet hat. Er war zwei Jahre Mitglied der Schulpflege, 16 Jahre, bis Ende 2014 Präsident der Umwelt- und Heimatschutzkommission, ist Mitglied des Einwohnerrats seit 2008 und war in den letzten beiden Jahren bereits in der FGPK. Wir in der FDP Buchs möchten das Präsidium gerne verteidigen und schlagen deshalb einen valablen Kandidaten vor. Ich bitte euch, Beat Spiess zu unterstützen. Ich bin sicher, er genießt euer Vertrauen.

Ergebnis der geheimen Wahl

Eingelegte Stimmzettel	37		
leer und ungültig	<u>1</u>		
gültige Stimmzettel	36	Absolutes Mehr	19

Stimmen haben erhalten:

Beat Spiess	34
Vereinzelte	2

Gewählt ist mit 34 Stimmen Beat Spiess.

Wahlannahmeerklärung

Herr Beat Spiess bedankt sich für das ihm entgegengebrachte Vertrauen und erklärt die Annahme der Wahl.

Wahl der Präsidentin/des Präsidenten für die Amtsdauer 2016/2017**Wahlvorschlag**

Herr Joel Blunier: Eigentlich ist es ein wenig eine "Pro Forma" Angelegenheit. Meistens wird der Vizepräsident zum Präsident gewählt. Trotzdem möchte ich euch Martin Gysi ans Herz legen, ihn für das Präsidium für die nächsten zwei Jahre zu wählen. Er ist ein Urbuchser. Er ist hier aufgewachsen, Ortsbürger, der Name sagts. Er ist seit 2008 im Einwohnerrat vertreten, war Mitglied der Kommission zur Prüfung einer Fusion, er ist dreifacher Vater und arbeitet bei der Swisscom als Entwicklungsingenieur. Er setzt sich politischen für ein familien- und lebensfreundliches Buchs ein. Ich denke, er hat einen Leistungsausweis im Rat erreicht. Er ist verwurzelt im Dorf und ich empfehle ihn euch zur Wahl.

Ergebnis der geheimen Wahl

Eingelegte Stimmzettel	37	
leer und ungültig	1	
gültige Stimmzettel	36	Absolutes Mehr 19

Stimmen haben erhalten:

Martin Gysi	36
Vereinzelte	0

Gewählt ist mit 36 Stimmen Martin Gysi.

Wahlannahmeerklärung

Herr Martin Gysi bedankt sich für das ihm entgegengebrachte Vertrauen und erklärt die Annahme der Wahl.

Dem gewählten Präsidenten wird unter Beifall durch den Präsidenten ein Chlaussäckli überreicht.

Wahl der Vize-Präsidentin/des Vize-Präsidenten für die Amtsdauer 2016/2017**Wahlvorschlag**

Herr Dimitri Spiess: Turnusgemäss ist die SP Fraktion daran, jemanden für das Vizepräsidium vorzuschlagen. Wir haben in der Fraktion gesucht und wir sind mit Silvan Kaufmann fündig geworden. Er ist seit zwei Jahren Mitglied des Einwohnerrats. Er gehört zur engagierteren und aktiveren Hälfte hier im Einwohnerrat. Er ist tätig als Projekt- und Bauleiter im Tiefbau, wohnt seit 5 Jahren in Buchs und ist zusätzlich im Vorstand des Natur- und Vogelschutzvereins und Mitglied der Umwelt- und Heimatschutzkommission. Wir empfehlen den jungen Familienvater und engagierten Umweltmann zur Wahl als Vizepräsident.

Herr Hans Hartmann: Ich zweifle die berufliche Qualität nicht an. Es ist mir sehr sympathisch, wenn jemand Projektleiter ist, dann muss er den Überblick haben, führen und organisieren können. Die SVP bemängelt einen Punkt. Diesen setzen wir als Priorität oben an. Ein Präsidium ist ein Ehrenamt, dass man nach langer bzw. relativ langer Dienstzeit ausübt, so dass man dort vorne hinstehen und die Gemeinde auch nach aussen repräsentieren kann, über Jahre die politischen Zusammenhänge und Probleme, die es in einer Gemeinde gibt, kennengelernt hat. Silvan ist an Dienstjahren noch relativ jung. Deshalb finden wir diesen Vorschlag keine gute Entscheidung.

Ergebnis der geheimen Wahl

Eingelegte Stimmzettel	37	
leer und ungültig	5	
gültige Stimmzettel	32	Absolutes Mehr 17

Stimmen haben erhalten:

Silvan Kaufmann	20
Vereinzelte	12

Gewählt ist mit 20 Stimmen Silvan Kaufmann.

Wahlannahmeerklärung

Herr Silvan Kaufmann bedankt sich für das ihm entgegengebrachte Vertrauen, ist sich der grossen Verantwortung durchaus bewusst und versichert, dass er das Besten geben wird und erklärt die Annahme der Wahl.

Wahl von 2 Stimmzählerinnen/Stimmzählern für die Amtsdauer 2016/2017**Wahlvorschlag**

Herr Präsident Urs Zbinden: Die beiden bisherigen Stimmzähler, Michel Huggler und Heidi Niedermann erklären sich bereits, nochmals anzutreten. Deshalb benötigen wir zwei ausserordentliche Stimmzähler. Ich schlage Urs Knecht, CVP, und Robert Arthofer, SVP, vor. Sie werden einstimmig gewählt und nehmen die Wahl an.

Ergebnis der geheimen Wahl

Eingelegte Stimmzettel	37	
leer und ungültig	0	
gültige Stimmzettel	37	
 Anzahl der zu Wählenden	 2	
 Total der möglichen Stimmen	 74	
Abzüglich vereinzelt leere Linien oder ungültige Stimmen	1	
Gesamtzahl der gültigen Stimmen	73	Absolutes Mehr 19

Stimmen haben erhalten:

Michel Huggler	37
Heidi Niedermann	35
Vereinzelte	1

Gewählt sind mit 37 Stimmen Michel Huggler und mit 35 Stimmen Heidi Niedermann.

Wahlannahmeerklärung

Herr Michel Huggler und Frau Heidi Niedermann nehmen die Wahl an.

Wahl eines Mitglieds des Wahlbüros für den Rest der laufenden Amtsperiode 2014/2017 anstelle des zurücktretenden Hans Egli**Wahlvorschlag**

Herr Präsident Urs Zbinden: Die CVP Buchs schlägt Frau Rita Süess vor. Ich bitte Sie, diese Wahl zu unterstützen.

Ergebnis der geheimen Wahl

Eingelegte Stimmzettel	37	
leer und ungültig	1	
gültige Stimmzettel	36	Absolutes Mehr 19

Stimmen haben erhalten:

Rita Süess	35
Vereinzelte	1

Gewählt ist mit 35 Stimmen Rita Süess.

Wahlannahmeerklärung

Frau Rita Süess hat die Wahl schriftlich angenommen.

Eingänge***Anfrage von Silvan Kaufmann, SP Buchs, betreffend Strategie zum Budget***

Herr Silvan Kaufmann, SP Buchs, reicht folgende Anfrage ein:

Das Budget 2016 wurde an der Urne vom Volk abgelehnt. Nun ist meine Frage, ob der Gemeinderat bereits eine Strategie hat, wie wir ein mehrheitsfähiges Budget hinbringen auf die nächste Einwohnerratssitzung? Gibt es schon eine Aussicht, mit welchem Steuerfuss er fahren will und wo gibt es allenfalls Sparpotential? Ich lade den Gemeinderat ein, heute eine Antwort dazu zu geben und sonst sehen wir es an der nächsten Einwohnerratssitzung.

Herr Gemeindeammann Urs Affolter: Ihr seht es an der nächsten Einwohnerratssitzung. Wir sind momentan an der Erarbeitung und werden es euch vorlegen.

Damit ist die Anfrage beantwortet.

Traktandum 10

Verschiedenes

Rücktritt und Verabschiedung von Dieter Ruf, Lilian Dürr und Sonja Füllemann

Herr Präsident Urs Zbinden: Per Ende Jahr haben wir drei Rücktritte aus dem Einwohnerrat zu verzeichnen. Lilian Dürr, Dieter Ruf und Sonja Füllemann. Sonja Füllemann tritt als Mitglied und Präsidentin der FGPK zurück.

FDP	Sonja Füllemann	Einwohnerrat vom 01.01.2006 bis 31.12.2015 Mitglied der Finanz- und Geschäftsprüfungskommission vom 01.01.2010 bis 31.12.2013 Präsidentin der Finanz- und Geschäftsprüfungskommission seit 01.01.2014 Mitglied der gemeinderätlichen Kommission "Zukunft Buchs - Eigenständigkeit oder Fusion" vom 24.06.2009 bis 10.12.2009	10 Jahre 4 Jahre 2 Jahre
SVP	Dieter Ruf	Einwohnerrat vom 01.01.2002 bis 31.12.2015	14 Jahre
SP	Lilian Dürr	Einwohnerrat vom 01.02.2013 bis 31.12.2015	3 Jahre

Alle Abtretenden erhalten zum Abschied ein Geschenk.

Information von Herrn Präsident Urs Zbinden:

Alle sind herzlich eingeladen zum Neujahrsapéro. Dieser findet im Wald beim Brötliplatz statt. Nehmt Freunde, Bekannte und Nachbarn mit. Es ist immer ein schöner Anlass um gemeinsam das neue Jahr einzuläuten.

Verabschiedung des Präsident Urs Zbinden:

Herr Vize-Präsident Martin Gysi: Es ist die Aufgabe des Vize-Präsidenten, am Schluss der letzten Sitzung den Präsidenten zu verabschieden. Er hat die letzten beiden Jahre den Rat mit grosser Souveränität geführt. Du durftest längeren und kürzeren Sitzungen vorstehen. Es gab einfachere und schwierigere Traktanden. Du warst immer bestens vorbereitet und hast mit grosser Souveränität und mit deiner besonnenen und freundlichen Art für einen sehr geordneten und angenehmen Parlamentsdienst gesorgt. Als Neuerungen hast du eine andere Sitzordnung eingeführt. Lange haben die Stimmezähler damit gekämpft. Mal schauen, ob sie im nächsten Jahr wieder zur Diskussion steht oder ob wir sie nun so belassen.

Du hast zwei Einwohnerratsausflüge organisiert. Einer führte die Einwohnerräte nach Wildeggen in die Zementfabrik und anschliessend in die Weinberge im Schenkenbergertal. Der zweite Ausflug führte uns mit dem Aargauer Pfeil ins Schaffhauserland, über sehr verschlungene Strecken. In Schaffhausen hatten wir eine Stadtführung und waren am Schluss im Depot Koblenz zum Nachtessen. Vielen Dank für die Organisation. Ich habe die Ehre dir zu danken und wünsche dir alles Gute für die Zukunft.

Der abtretende Einwohnerratspräsident erhält einen Gutschein für ein feines z Nacht.

Traktandum 11

Schlusswort des Präsidenten

Herr Präsident Urs Zbinden: Es sind jetzt bald zwei Jahre vergangen seit dem die Neuwahlen des ganzen Einwohnerrats und die des Präsidiums stattfanden. Bei meiner Antrittsrede habe ich gesagt, man darf über alles reden, aber nicht über 5 Minuten. Dies wurde mehrheitlich auch eingehalten. Natürlich hat es auch Anfangsschwierigkeiten gegeben, auf der Seite vom Präsidium wie aber auch von neuen Einwohner-ratsmitgliedern. Es kam sogar vor, dass Abstimmungen wiederholt werden mussten, doch am Schluss der Sitzungen hat alles gestimmt.

Wir haben zwei Einwohnerratsreisen durchgeführt, Martin hat es schon erwähnt. Beim ersten Ausflug blieben wir in der Nähe. Doch haben viele wieder etwas gesehen, was sie in dieser Form noch nicht ge-sehen haben. Sicher steht das Gesellige untereinander überhaupt im Vordergrund und ist etwas sehr wertvolles und sehr schönes. Der zweite Ausflug führte uns nach Schaffhausen. Im Lokdepot durften wir Draisinen fahren. Was mir beim Draisienfahren speziell aufgefallen ist, dass wenn es darauf ankommt, die verschiedene Parteien gemischt an einem Hebel ziehen und gemeinsam vorwärts kommen. Es wäre also möglich dies auch hier im Rat und für unser Dorf einzusetzen, wenn man möchte.

Ich will traditionsgemäss auch danke sagen, der Verwaltung für die Vorbereitungen der Vorlagen, dem Gemeinderat für die konstruktive Ergänzungen bei den Sitzungen, dem Gemeindesaalteam für die immer super Vorbereitung vom Saal für die Sitzungen und Pausengetränke, dem Gemeindepolizisten für die Sicherheit, den Lernenden für die Mikrofonbedienung, dem Zeitungsberichterstatter für die Berichte in der AZ. Einer Person will ich speziell Danke sagen, Sonja Büchli. Sie hat im Hintergrund am meisten für mich gemacht. Sonja ganz herzlichen Dank.

Meine Zukunft im Einwohnerrat sieht so aus, dass ich die restlichen zwei Jahre als Einwohnerrat und Mit-glied der Einbürgerungskommission noch fertig machen werde. Der Hauptgrund ist der, dass ich in der Einbürgerungskommission noch tätig bin und diesen Job möchte ich gerne bis Ende der Amtsperiode erfüllen, damit dort eine gewisse Kontinuität drin ist und es nicht dauern neue Leute gibt.

Zum Schluss danke ich allen für die gute Zusammenarbeit in den letzten zwei Jahren und wünsche dem Einwohnerrat ein gesundes Mass an Selbstvertrauen sowie eine glückliche Hand beim Politisieren zum Wohle unserer Bevölkerung. Ich wünsche euch eine schöne Adventszeit und ein gutes neues Jahr.

5033 Buchs AG, 8. Dezember 2015

Einwohnerrat Buchs AG

Der Präsident

Die Protokollführerin

Urs Zbinden

Sonja Büchli